

PRÜFANTRAG der CDU - Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung bitten wir, in öffentlicher Sitzung wie folgt zu beschließen:

Betreff: Interkommunale Zusammenarbeit - Prüfantrag

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob in den folgenden Bereichen eine interkommunale Zusammenarbeit mit umliegenden Städten und Gemeinden wirtschaftliche oder leistungsbezogene Vorteile bringen könnte:

- Winterdienst
- Grünpflege
- Friedhof
- Bauhof
- Personalwirtschaft
- IT
- Stadtplanung
- Kassenwesen
- Schwimmbad

Voraussetzung ist die Bereitschaft der umliegenden Kommunen zur Zusammenarbeit in o.g. Bereichen. Diese Bereitschaft ist vor Analyse der möglichen Vorteile abzufragen. Nach erfolgreicher Abfrage und erkennbaren potentiellen Vorteilen soll auch die Möglichkeit einer Förderung durch das Land mit dem IKZ Hessen geprüft werden. Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah ein schriftlicher Bericht über die Ergebnisse vorzulegen. Ein Zwischenbericht kann sich auch auf abgeprüfte Teilbereiche beziehen.

Begründung:

Eine Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit ist für Dietzenbach erstrebenswert. Durch die potentielle Lastenverteilung auf mehrere Schultern können systematisch Kosteneinsparungen erzielt werden. In der Vergangenheit haben einige Kreiskommunen diesen Schritt gemeinsam beschlossen, wie zum Beispiel die Kommunen Neu-Isenburg und Heusenstamm im Zuge der Vergabestelle. Ein weiteres Beispiel erfolgreicher interkommunaler Zusammenarbeit ist die Gründung eines Friedhofszweckverbands sowie eines Dienstleistungsbetriebs als Anstalt öffentlichen Rechts der Städte Dreieich und Neu-Isenburg. Die hessische Landesregierung fördert seit 2008 die Interkommunale Zusammenarbeit, wie zuletzt den Breitbandausbau im Kreis Offenbach. Besonders in Zeiten knapper Haushaltsmittel sollten Möglichkeiten geschaffen werden, den städtischen Haushalt durch organisatorische Maßnahmen, wie die Bündelung von Ressourcen finanzieller und personeller Art, zu entlasten.

Manuel Salomon
Fraktionsvorsitzender CDU